

Kostenlose Bildungshilfe für Ihre Kinder!

In **3 Schritten** zur **kostenlosen schulischen Förderung** bei
der Nachhilfeschule *LernSchlau*.

Die Bildungshilfe können **alle Familien erhalten**, die Sozialhilfe bekommen.

1

Formular mit der **Nummer 1** ausfüllen:
Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe
Bitte nur den **roten Bereich** ausfüllen **und unten** unterschreiben.

2

Das Formular mit der **Nummer 2** (*Anlage C1 - Lernförderung*)
wird in der Schule ausgefüllt.
Bitte geben Sie ihrem Kind die *Anlage C1* mit, für den
Klassenlehrer.

3

Das Formular mit der **Nummer 3** (*Vollmacht*) ausfüllen **und unten**
unterschreiben. Dies erleichtert uns später die Bearbeitung.



Alle ausgefüllten Formulare zusammen in einen Umschlag
und versenden an:

Zentrum für Arbeit
Bavinkstr. 23
26789 Leer

C. Ergänzende Angaben zur **Lernförderung**

- Bitte lassen Sie die Anlage **C1** (grün) zunächst durch den Fachlehrer an der Schule ausfüllen und unterschreiben!
- Werden Leistungen nach § 35 a des SGB VIII (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche) durch das zuständige Jugendamt erbracht?

ja nein

Wenn nein, wurde eine **Lese-Rechtschreib-Schwäche** oder **Rechenschwäche** durch einen Kinder- u. Jugendpsychologen diagnostiziert? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Kreisjugendamt auf.

D. Ergänzende Angaben zum **Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung/Kinderhort**

Die unter „A.“ genannte Person nimmt regelmäßig an dem in der Schule angebotenen gemeinschaftlichen Mittagessen teil.

Die unter „A.“ genannte Person besucht im Zeitraum von _____ bis _____ eine Kindertages-Einrichtung/-hort und nimmt im Monat durchschnittlich an _____ Tagen am gemeinschaftlichen Mittagessen teil.

Die Kosten pro Mahlzeit betragen _____ €. (Bitte Nachweise vorlegen!)

E. Ergänzende Angaben zur **Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben**

Die o. g. Person nimmt im Zeitraum vom _____ bis _____ an folgender Aktivität teil:

(Aktivität/Vereinsmitgliedschaft/Freizeit/Veranstaltung)

(Name und Anschrift des Leistungsanbieters/Vereins)

Die Kosten hierfür betragen _____ Euro im Monat im Quartal im Halbjahr im Jahr.

(Bitte fügen sie einen Nachweis über die Kosten -Kontoauszug o. ä.- bei. Der Betrag wird dann an Sie erstattet. Wenn Kosten für Ausrüstungsgegenstände übernommen werden sollen, beachten Sie bitte die Hinweise in der Anlage).

Wenn das Geld an den Verein/Veranstalter überwiesen werden soll, geben Sie bitte dessen Bankverbindung an:

Institut: _____

IBAN: DE _____ BIC: _____

Pflichtenbelehrung:

Jede Veränderung in den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen ist der antragsbearbeitenden Stelle unverzüglich mitzuteilen. Zuwiderhandlungen können im Rahmen eines Ordnungswidrigkeit- oder Strafverfahrens geahndet werden.

Erklärung:

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben und erkläre mich damit einverstanden, dass die erhobenen Daten zum Zwecke der Abrechnung an die beteiligten Stellen nach **A** bis **E** weitergeleitet werden. Weiter erkläre ich mich einverstanden, dass Daten, die zur Antragsbearbeitung notwendig sind, bei anderen Sozialleistungsträgern/-stellen oder beteiligten Stellen, wie Schulen, Kindergärten usw. angefordert und von dort auch heraus gegeben werden dürfen. Mit der Erhebung, Speicherung und Verarbeitung der für die Leistungsgewährung notwendigen Daten bin ich einverstanden.

X

Ort/Datum

Unterschrift Antragstellerin/ Antragsteller

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters der /des minderjährigen Antragstellerinnen/Antragstellers

Hinweis: Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 – 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und des § 67 a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II erhoben und – soweit notwendig – gespeichert.

Anlage C1 - Lernförderung

1. Angaben zum Berechtigten (Schüler/Kind):

(Vom Antragsteller auszufüllen)

Vorname, Name: _____

Geburtsdatum: _____

2. Angaben zur Schule:

(Vom Antragsteller auszufüllen)

Name und Anschrift der Schule: _____

Klassenlehrer/Fachlehrer: _____

3. Angaben zum Förderbedarf (Vom Fachlehrer/Klassenlehrer auszufüllen!)

Die vorübergehende Lernschwäche besteht in folgenden Fächern:

(Bitte Lernfach eintragen und das Lerndefizit beschreiben)

Fach 1 _____

Problembeschreibung: _____ Aktueller Leistungsstand: (Note) _____

Wurden im laufenden Halbjahr zwei 5en oder eine 6 geschrieben? Ja Nein

Fach 2 _____

Problembeschreibung: _____ Aktueller Leistungsstand: (Note) _____

Wurden im laufenden Halbjahr zwei 5en oder eine 6 geschrieben? Ja Nein

Fach 3 _____

Problembeschreibung: _____ Aktueller Leistungsstand: (Note) _____

Wurden im laufenden Halbjahr zwei 5en oder eine 6 geschrieben? Ja Nein

Prognose des/der Lehrers/in:

- Das Lernziel kann objektiv nicht (mehr) erreicht werden. Nach den schulrechtlichen Bestimmungen ist ein Wechsel der Schulform oder eine Wiederholung der Klasse angezeigt.
(In diesem Fall sind keine weiteren Angaben erforderlich – bitte bei Punkt 5 weiter machen!)
- Die Leistungsschwäche ist nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten oder Nichtteilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten der Schule zurückzuführen.
- Das Erreichen der wesentlichen Lernziele in den unter Punkt 3 genannten Fächern (im Regelfall die Versetzung) ist gefährdet.
- Mit einer gezielten Lernförderung kann die Versetzung erreicht werden.
- Geeignete kostenfreie schulische Angebote hinsichtlich des festgestellten Lernförderbedarfs bestehen nicht.
- Das Kind ist Teilnehmer einer Sprachlernklasse.

4. Feststellung der Schule zum Förderumfang:

(Vom Fachlehrer(in)/Klassenlehrer(in) auszufüllen!)

Zur Behebung der Lernschwäche ist voraussichtlich eine Förderung im Umfang von

Notwendige Förderstunden	Ist Einzelförderung notwendig?
Fach 1: _____ Stunden (60 Min.)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Fach 2: _____ Stunden (60 Min.)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Fach 3: _____ Stunden (60 Min.)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

erforderlich. Zum Schutz des Kindeswohls sind die Nachhilfeanbieter aufgefordert, nicht mehr als insgesamt 20 Förderstunden pro Monat sowie maximal zwei Förderstunden am Tag durchzuführen. Die erforderlichen Förderstunden sollen in der Regel im laufenden Schulhalbjahr absolviert werden.

5. Bestätigung der Angaben der Schule zum Förderbedarf und Förderumfang

(Von der Schule auszufüllen!)

Hiermit werden die unter den Punkten 3. und 4. gemachten Angaben bestätigt.

Ansprechpartner/in für Rückfragen ist Frau/ Herr _____ Tel. _____ Ort, Datum, Unterschrift der Klassenlehrerin/ des Klassenlehrers	(Stempel der Schule)
---	----------------------

6. Name und Anschrift des ausgewählten Nachhilfeanbieters:

(Vom Antragsteller auszufüllen) (Preis pro 60 Minuten Unterrichtsstunde aufführen)

LernSchlauSüderstraße 50a, 26826 Weener

(weitere Details sind bekannt)

Hinweise zum Ausfüllen der Anlage C1

Die Punkte 1, 2 und 6 sind vom Schüler/Schülerin oder seinen Eltern auszufüllen, die Punkte 3 bis 5 vom Klassenlehrer/in oder Fachlehrer/in für das Schulfach mit Förderbedarf.

Allgemeines:

Die Lernförderung soll dazu dienen, vorübergehende Lernschwächen zu beheben. Sie soll unmittelbare schulische Angebote lediglich ergänzen, d. h., die schulischen Angebote haben in jedem Fall Vorrang. Nur wenn diese nicht ausreichen, kommt eine außerschulische Förderung in Betracht. Eine Förderung ist dann notwendig, wenn trotz Einbeziehung der schulischen Angebote das wesentliche Lernziel gefährdet ist. Das wesentliche Lernziel ist hierbei regelmäßig die Versetzung in die nächste Klassenstufe bzw. ein ausreichendes Leistungsniveau.

Beim Ausfüllen der Anlage ist von der Schule eine Prognose unter Einbeziehung der schulischen Förderangebote bzw. der Verpflichtung zur Einrichtung unmittelbarer schulischer Angebote zu stellen. Ist eine Lernförderung erforderlich, sollen zunächst schulnahe Strukturen hierfür genutzt werden. Zu solchen schulnahen Strukturen zählen Angebote wie z. B. Förderkurse, die die Schule in ihrer Eigenschaft als Bildungseinrichtung anbietet. Diese Angebote sind nur dann förderfähig, wenn die Schule sie als zusätzliches Angebot außerhalb Ihrer Verpflichtung als zuständige Bildungseinrichtung initiiert.

Ist die Prognose negativ, besteht kein Anspruch auf Förderung. Verbesserungen zum Erreichen einer besseren Schulartenempfehlung stellen ebenso wenig einen Grund für die Lernförderung dar, wie der Umstand, dass das Lernziel objektiv nicht mehr erreicht werden kann. Dann sind ein Wechsel der Schulform oder die Wiederholung der Klasse angezeigt. Liegt die Ursache für eine vorübergehende Lernschwäche in unentschuldigtem Fehlzeiten oder vergleichbaren Ursachen, ist eine Lernförderung ebenfalls nicht erforderlich. **Bitte beachten Sie, dass Fahrkosten nicht erstattet und nur die tatsächlich besuchten Lernförderungsstunden vergütet werden. Fehltag werden nicht berücksichtigt. Für die Abrechnung der Kosten ist der „Nachweis über die tatsächlich geleisteten Lernförderungsstunden“ sowie die „Anwesenheitsliste Lernförderung/Sprachförderung“ zu nutzen.**

VOLLMACHT

zur Beantragung von Bildung und Teilhabeleistungen (BuT)

Hiermit bevollmächtige ich,

X Vorname u. Name: _____
 Straße : _____
 Wohnort: _____
 Telefon-Nr.: _____

als sorgeberechtigtes Elternteil für das Kind / die Kinder:

X Vorname u. Name Kind 1: _____
 Geburtsdatum: _____

Vorname u. Name Kind 2: _____
 Geburtsdatum: _____

Vorname u. Name Kind 3: _____
 Geburtsdatum: _____

Vorname u. Name Kind 4: _____
 Geburtsdatum: _____

die nachfolgende **Schule** **Einrichtung** **Person** (bitte ankreuzen):

Vorname u. Name: LernSchlau
Straße : Süderstraße 50a
Wohnort: 26826 Weener
Telefon-Nr.: 04951 6494841

Bildung und Teilhabeleistungen beim Landkreis Leer zu beantragen und Entscheidungen über den Zahlungsempfänger zu treffen. Die Vollmacht gilt bis zum Widerruf fort.

X _____
 (Datum)

X _____
 (Unterschrift eines sorgeberechtigten Elternteils)